

<http://www.derwesten.de/staedte/gevelsberg/Im-Tunnel-ist-schon-lange-Licht-id2095024.html>

Im Tunnel ist schon lange Licht

Gevelsberg, 27.09.2007, WP

Gevelsberg. (kini) Im Tunnel ist es schon lange nicht mehr dunkel. Sein Innenleben ist inzwischen so wohnlich ausgestattet, wie das bei einem Tunnel nur sein kann. Außerdem wird es der wohl sicherste Ort in ganz Gevelsberg - dank des enormen Sicherheitsp



Zum 1. Januar dieses Jahres traten neue Sicherheitsrichtlinien in Kraft, was für die Tunnelbauer bedeutete, dass sie von ihren Planungen höchstens noch zehn Prozent gebrauchen konnten. Der Planungsstand war quasi auf Null zurückgedreht.

Norbert Kaboth, geschäftsführender Gesellschafter der Ingenieurgesellschaft Stredich+Partner aus Mülheim: "Das hat mehrere Monate Zeit gekostet und wurde natürlich auch teurer." Projekt-Ingenieur Stephan Eichholz vom Landesbetrieb Straßenbau fügt hinzu: "Veranschlagt war der Rohbau für 20 Millionen Euro, dazu die Technik mit 2,5

Millionen Euro. 25 Millionen Euro werden es jetzt wohl mindestens werden." Geld, das das Land aufbringen muss, denn die Stadt Gevelsberg beteiligt sich nur an einzelnen Maßnahmen, die zum Teil ohnehin städtische Aufgaben gewesen wären, wie z. B. die Mylinghauser Straße.

Die beiden Herren zeigten der Westfalenpost gestern Nachmittag den Tunnel und sein Herzstück, das Betriebsgebäude.

Das Sicherheitssystem und der Brandschutz sind das Neueste vom Neuen, und wenn der Tunnel (wann?) in Betrieb geht, wird es der modernst ausgestattete Tunnel der Bundesrepublik sein. Norbert Kaboth: "Seit etwa einem Jahr wird diese Technik in Tunnel installiert, aber dies ist dann natürlich der neueste."

Auf den 540 Metern Länge des Tunnels wurden allein 70 km Kabel verlegt. Ein Brandlinienmeldekabel unter der Decke reagiert sofort auf Temperatur und ist direkt mit der Einsatzstelle der Feuerwehr verbunden. Auf acht Meter genau kann es die Brandstelle melden. Stephan Eichholz: "Im Brandfall wird eine Kette an Reaktionen ausgelöst, zum Beispiel die automatische Tunnellüftung angesteuert." Von diesen sechs Ventilatoren mit je 65 PS gibt es drei Paare unter der Tunneldecke, dazu einen Rauchkamin in der Mitte, Mylinghauser Straße. (Wir berichten weiter.)